



Kochlachen. Heute war der erste wirklich schöne Frühlings tag. Ich habe heute Nachmittags einen fünfständigen Spaziergang nach dem Mont Valérien gemacht. In die Festung selbst darf man natürlich nicht hinein aber man kann sich dem Glacis rings herum gehen. Die Aussicht ist natürlich herrlich. Man erblickt gegen Westen das ganze Schlachtfeld der Ausfälle gegen Versailles zu, welches in dem Panorama dargestellt ist. Die Töne in der Luftperspektive waren genau wie in jenem Bilde. Wenn die Prämie erst belohnt sind dann kann man wenig von da oben sehen weil der ganze Berg bewachsen ist. Welche Menschenopfer würde der Sturm auf diese Werke erfordern! Der Hohe ist der zur Vermeidung erhobene Plebsinn. Es läßt sich gar nicht begreifen, wie sich die Menschen zu solchen Gräueltaten verleiten können. Das fieseste Versprechen betrifft des Wagnersports will ich sehr gerne ablegen, wenn ich dir damit eine Freude oder Lust bringe gewöhnlich kann. Du bist aber sicher nicht sehr mit der Lebensweise im Hafenplätzen bekannt da denkt man gar nicht an Postfahrten. Ich wende überhaupt alle Hände voll zu thun

haben. Aber wenn dies auch Alles nicht so  
wäre so würde ich dies doch gerne zu Willen  
sein. - Ich glaube der Fehler ist von einem  
Gerichtsschreiber nicht vom Personal des Rechts  
anwalts gemacht worden. Nichts ist einfacher,  
als daß R. den Mann dafür bezahlt hat  
da er sich ja so bequem hinter ein Versehen  
verstecken konnte. Vier Wochen Verzögerung  
bedeuten bei einem Fuß mich günstigen Urtheil  
für R.  $\frac{120,000}{12} = 10,000$  Mk. Für 100 Mk  
macht ihn aber so ein Schreiber was verläumt  
wird. Da ich keine billigeren Bedingungen  
stellen will, so kann Mr. Vasnier die Berliner  
Advocaten auch verschwiegen bleiben. Für die  
Heizung der Küche muß Otto noch Sorge tragen  
da in unsern Lüftschloßchen geht das Heizrohr  
durch die Speisezimmer Küche hindurch.  
Mit dem alten Procain meine ich Faubourg  
St. Denis. Wir sind jetzt ganz auf die Avenue  
de l'Opéra concentrirt. Am 15./4 geht D.  
das alte Procain ganz auf. Mein Weg führt  
mich des Morgens aber noch immer dort  
vorbei. Architectonisches Anschauungs Unter  
richt mit Hilfe des Steine ist eine prach  
volle Übung sich die Verhältnisse bestimmte  
Architecturen einzuprägen. Ich habe die

Fassade der Notre Dame. Dieres edelste Frei-  
spide des Gottlieb für das Raimen bearbeitet.  
Ich kenne alle Verhältnisse jetzt auswendig.  
Nun Klein voralth nicht leider noch nicht aus  
es sind 12000 Stück erforderlich soviel können  
wir jetzt noch nicht mirren. Was bei. u. jetzt  
statt dessen ein. von uns entworfen, es Schlaf,  
welcher uns 3000 Klein erfordert, dasselbe wird  
morgen fertig und vorzüglich sehr  
gefallen. Es ist von der Straße aus, gut  
sichtbar. Kannst du dies nicht, auf die Höhe  
von Oberbach verschaffen. Ich weiß es. wird  
gefallen durch haben. Auf meinem Spazier-  
gang hatte ich immer die Menschen Strom aus,  
gegen. Die hatten eben andere Ziele. Wettkommen  
etc. Ich bin sehr selten in meinem Leben mit  
nichts dierem Murren gewesen und dann auch  
nun immer zu sein. Wenn ich darnach inthei.  
len soll so werde ich später wohl ein. nach über  
mein Briefe kühnen aber wohl nicht weil  
ich die so kümmerlicher Gedweilheit angebotet  
fs bleiben. aber noch zu viele Schlacken weg zu sein.  
man von der goldenen. Zerkünft, daß ich mich  
nun verstocken darüber freuen mag aus fürcht  
von dem Contrast mit der Gegenwart. Doch  
so recht inwendig brant es ganz unbändig  
bis in den Kreis fideles aller Haars.

Gärtner.